

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 275 (1996)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

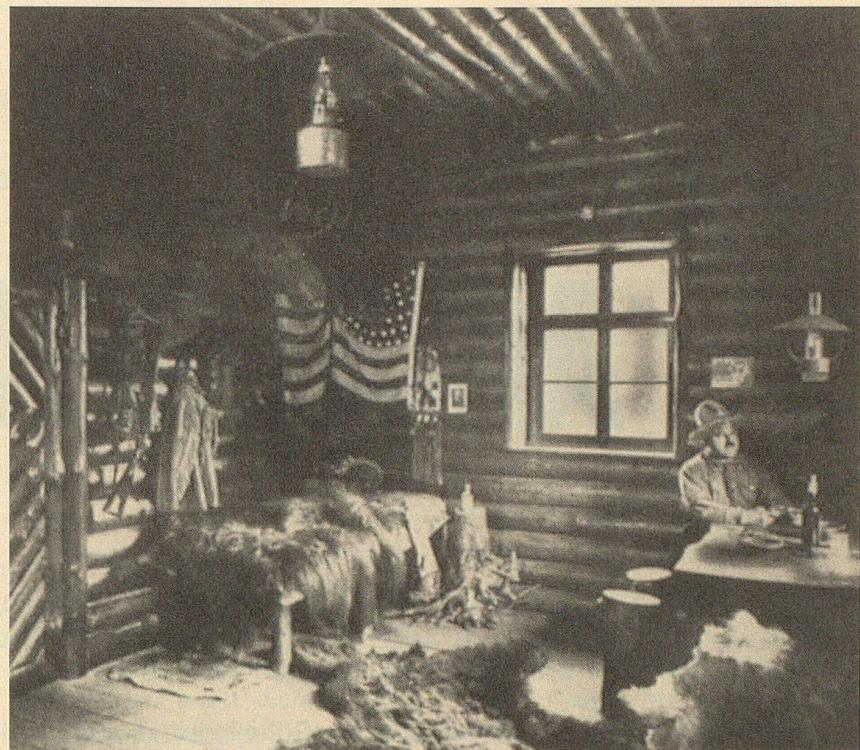
**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

reichte er ein starkes Aufsehen, und mit jedem neuen Buch, das er fortan schrieb, wuchs seine Berühmtheit.

Wenn man einige seiner Buchtitel in Erinnerung ruft, so sieht man, wie vielseitig er aus den verschiedensten Ländern zu berichten wusste. Sein berühmter «Winnetou» aus dem Wilden Westen, «Das Vermächtnis des Inka» aus Südamerika, «In den Schluchten des Balkans» aus dem Balkan, «Durch das wilde Kurdistan» aus Vorderasien und andere aus China und Südafrika. Die vollständige Reihe umschliesst 56 Bände.

Viele seiner Reiseerzählungen hat er geschrieben, ohne das Land persönlich besucht zu haben. Er schöpfte sein Wissen über Land und Leute aus der einschlägigen Literatur und besass bei seinem Tode eine Bibliothek von 3000 Bänden. Er hat aber in späteren Jahren die meisten Länder, über die er geschrieben hatte, dann doch noch besucht und dabei festgestellt, dass seine Schilderungen in den Büchern



Das Innere eines Blockhauses, ausgestattet nach Wildwestmanier. Karl May liess es im Garten seiner Villa in Radebeul erstellen, um der Realität seiner Phantasie-Erzeugnisse näherzukommen.

der Wirklichkeit sehr nahe waren.

Wenn der erfolgreiche Karl May oft auch überheblich war und seine Leser gerne im Glauben liess, er habe alles selbst so

erlebt, wie er es in seinen Büchern geschrieben hatte, so muss man es ihm zugestehen: Der Sprung über den Schatten seiner Jugendverfehlungen ist ihm gelungen.

Wir zeigen Ihnen  
neue + antike  
Barockschränke  
mobil widmer  
9202 GOSSAU

eigene Restaurierungs-  
werkstatt

9202 GOSSAU

Urnäsch  
Voralpines Wander- und Skigebiet

Bauern- und  
Sennenbekleidung  
vom bekannten  
Spezialgeschäft

F. Del Negro-Frehner  
URNÄSCH

Telefon 071/58 12 51

117

# «BSCHÜTTI-ÖL»

Im Appenzellerland versteht man unter «BSCHÜTTI-ÖL» nicht irgendein Güllemittel, sondern das ursprüngliche und meistverkaufte Schweizer Fabrikat



wie es lange vor dem Nachahmer-Mischmasch aus dem In- und Ausland schon die Väter zur Verbesserung der «Bschütti» eingesetzt haben (die ersten um 1948) und wie es sich in der heutigen Qualität unter klimatisch schwierigen Bedingungen **bestens bewährt**.

- Denn: AMALGEROL wirkt doppelt als **Gülleveredler und als Bodenverbesserer**, indem es als wasserlösliches Wirkstoffkonzentrat Gülle und Erdreich kraftvoll durchdringt, Gase bindet, krankmachende Fäulniskeime und pathogenes Eiweiss auflöst, die Mikrobenentwicklung lenkt und bei seiner Umsetzung in Energie über CO<sub>2</sub>-Gas schliesslich **Luft in verdichtete Böden schafft** (Gute Bodenbelüftung/Bodengare = optimale Nährstoffumsetzung = Gesundheit von Bodenleben, Pflanzen und Tieren).
- Neben diesem bedeutenden Vorteil **verbessert AMALGEROL das Stallklima markant (auch in der Schweinemast!) und reduziert die Emissionen beim Gülleführen auf ein erträgliches Mass.**
- AMALGEROL-Gülle ist **homogener**, daher **fliessfähiger**, so durch den Abbau der Schleimsubstanzen und der raschen Anrottung der Zellulose; **Schwimmdecken werden mürber**.
- Die mit AMALGEROL behandelte Gülle gleitet sofort von den Pflanzen ab, schont das Bodenleben und kann auch bei kritischer Witterung ausgebracht werden (**kaum mehr «Brennen»**).
- Längerfristig verbessert sich der Pflanzenbestand aufgrund der bodenaktiven Wirkung von AMALGEROL.
- Die Fressfreude wird erhöht, indem keine Faulstoffe das feine Geruchsempfinden des Rindes stören. Die Tiere gedeihen besser.
- **Wichtig: AMALGEROL wirkt auch** – dies im Gegensatz zu den meisten Güllezusätzen jüngeren Datums – **volumfänglich bei Anwesenheit von Fremdstoffen in der Gülle!**

Bitte unverbindlich Prospekt mit Aufwandmengen und Preisen anfordern bei der  
**AMELGO AG, Freiestrasse 7, 8580 Amriswil, Telefon (071) 67 12 52**

**AMALGEROL – bewährt schon seit 1948**

(Vorher gab es gar nichts – nachher nichts Besseres)